

E. Humperdinck. Hänsel und Gretel.*)

115

Tanz-Duett.

Ziemlich lebhaft. (♩=100.)

(klatscht in die Hände.)

Brü-derchen, komm tanz' mit mir,

bei - de Händchen reich' ich dir. ein-mal hin, ein-mal her, rund her-um, es ist nicht schwer.

(Hänsel versucht's, jedoch ungeschickt.)

Hänsel. Tan-zen soll ich armer Wicht,

Schwesterchen, und kann es nicht.

Da-rum zeig' mir wie es Brauch, dass ich tan-zen ler-ne auch!

Gretel. Mit den Füß-chen tapp tapp tapp, mit den Händ-chen klappklappklapp.

*) Mit Genehmigung des Musikverlag B. Schott's Söhne, Mainz.

Hänsel.

einmal hin, einmal her, rund her-um es ist nicht schwer! Mit den Füßchen tapp tapp tapp, mit den Händchen



klappklappklapp, einmal hin, einmal her, 'rum, es ist nicht schwer! Gretel. Ei, das hast du gut gemacht!



Ei, das hätte ich nicht gedacht! Sent mir doch den Hän-sel an, wie der tan-zen ler nen kann!



(klatscht fröhlich in die Hände)

Mit dem Köpf-chen nick nick nick, mit dem Fingerchen tick tick tick,



ein-mal hin, ein-mal her, rund her-um, es ist nicht schwer! Hänsel. Mit dem Köpfchen nick nick nick,



mit dem Fingerchen tick tick tick, ein-mal hin, ein-mal her, 'rum es ist nicht schwer!



Gretel.

Brü-derchen, nun giebmalacht, was die Gre-tel wei-ter macht! Lass uns Arm in Arm verschrän-ken,



uns'-re Schrit-tchen par-weis len-ken!

(fasst Hänsel unter den Arm.)
Komm!

Hänsel. Ich lie-be



Beide.

Tanz und lie-be Fröh-lich-keit, bin nicht gern al-lein. Ich bin kein Freund von Leid und Traurig-keit, und



fröh-lich will ich sein! Ich lie-be Tanz und lie-be Fröh-lichkeit, bin nicht gern al-lein, ich bin kein

Freund von Leid und Traurig-keit und fröh-lich will ich sein! Gretel. (lässt Hänsel fahren, - - - umtanzt ihn
Trala la la la la la la la la la, trala

la la la la la la la! (und giebt ihm einen Stoss.) Hänsel, dreh dich doch her-um, mein lie-ber Hans! Komm



her zu mir, komm her zu mir, zum Rin-gel-rei-gen Tanz! Hänsel. (barsch.) Geh weg von mir, geh weg von mir, ich



bin der stol-ze Hans! Mit klei-nen Mäd-chen tanz' ich nicht, das ist mir viel zu dumm! Gretel. Geh!



stol-zer Hans, geh: dummer Hans, ich krieg' dich doch her - um. Trala la la la la la la la la la tra la (umtanzte Hänsel wie vorher)



und giebt ihm einen Stoß.) Drehe dich her - um mein lie - ber. Hän-sel, dreh' dich doch her - um, mein lie - ber
Hänsel. (tanzt um Gretel.) Tra la la la la la la la la la tra la la la la la la la



Hans! la! Hänsel. Ach Schwesterlein, ach Gre - te-lein, du hast im Strumpf ein Loch! Gretel. Ach Brü - der-lein, ach



Hän - se-lein, du willst mich hänseln noch? Mit bö - sen Bu - ben tanz' ich nicht, das wär' mir viel zu



Hänsel. Gretel.
dumm! Nicht bö - se sein; lieb' Schwester - lein, ich krieg' dich doch her - um! Tra la la tra la la tra la

poco ritard. a tempo (Sie umtanzen sich wie vorhin.)



la la la, tra la la tra la la tra la la!

Drehe dich her - um, mein lie - ber
Hänsel. Tra la la tra la la tra

Hän - sel, dreh' dich doch her -
la la la tra la



um mein lie - ber
la tra la la tra la

Hans! Beide.
la! Tanz'

lu - stig, hej - sa! lu - stig tanz'

lass dich's nicht ge - reu'n! Und



ist der Strümpf auch nicht mehr ganz, die
Schuh auch nicht mehr ganz, der

Mut - ter strickt dir'n neu'n.
Schuster flickt dir'n neu'n. Tra la

(Sie umtanzen sich abwechselnd
gegenseitig wie vorhin.)

Drehe dich her -
la la la la tra la



um, mein lie - ber Hänsel!
la tra la la tra la

Tra la la tra la la tra la

Dreh' dich doch her - um, mein lie - ber Hän - sel! Dann fas -
tra la la tra la la tra la la la. Tra la



sen sie sich bei den Händen und drehen sich immer schneller im Kreise, bis sie schliesslich das Gleichgewicht verlieren und
la tra la la tra la la tra la la u. s. w.

fp *fp* *fp* *fp* *cresc.* *stingendo*

übereinander auf den Boden hinpurzeln.)

f *f* *tr* *tr* *tr* *tr*

E. Humperdinck. Hänsel und Gretel.*)

Ein Männlein steht im Walde.

Sehr ruhig. (♩ = 66.)

Gretel. (leise vor sich hinsummend.)

Ein Männlein steht im Wal-de ganz still und stumm, es hat von lau-ter Pur-pur ein Mänt-lein

pp

um. Sagt, wer mag das Männlein sein, das da steht im Wald al-lein mit dem purpur-ro-ten Mänt-lein

a tempo *rit.*

lein?

Das Männlein steht im Wal-de auf ei-nem

p *L. H.* *rit.* *pp a tempo*

*) Mit Genehmigung des Musikverlag B. Schott's Söhne, Mainz.

Bein und hat auf sei-nem Ko - pfe schwarzKäpp-lein klein. Sagt, wer mag das



Männ-lein sein, das dasteht auf ei - nem Bein mit dem klei-nen



schwar - zen Kyp - pe - lein? (Sie hält das Hagebuttenkränzchen in die Höhe und betrachtet es



von allen Seiten.)



Etwas lebhafter als zuvor.

Mit dem klei-nen schwar - zen Kyp - pe - lein! Hänsel. Juchhe!



E. Humperdinck. Hänsel und Gretel.*)

Lied des Sandmännchen und Abendsegen.

Ruhig.

Sandmännchen. (den Kindern Sand in die Augen streuend.)
Der klei - ne Sandmann bin ich, st! und gar-nichts ar - ges sinn' ich, st! euch
Klei - nen lieb ich in - nig, st! bin euch ge-sinnt gar min - nig, st!
die - sem Sack zwei Kör - nelein euch Mü - den in die Äu - ge-lein, die
fal - len dann von sei - ber zu, da - mit ihr schlaft in sauf-ter Ruh; und

Noch langsamer als
dann ... wachen auf die

seid ihr brav und fein ge-schla - fen ein,
poco ritard.
p

*) Mit Genehmigung des Musikverlag B. Schott's Söhne, Mainz.

ZUVOR.

Ster - ne, aus ho - her Him - mels - fer - ne gar hol - de Träu - me

brin - gen euch die En - ge - lein!

Drum

träu - me, träu - me Kind - chen träu - me, gar hol - de Träu - me

brin - gen euch die En - ge - lein!

(versinkt)

Hänsel. (schlaftrunken.) Sand-mann war

da!

Gretel. (ebenso)

Lasst uns den Abend - se - gen

(Sie kauern sich nieder und falten die Hände.)

be - ten!

Dasselbe Zeitmass. (Sehr ruhig.)

Beide. A-bends, will ich schlafen gehn, vierzehn En-gel um mich stehn: zwei zu mei-nem

Häup - ten, zwei zu mei-nen Fü - ssen, zwei zu mei-ner Rech - ten,

zwei zu mei - ner Lin - zen, zwei-e, die mich de - cken, zweie, die mich

we - cken, zwie, die mich wei - sen zu Him-mels Pa - ra - dei -

sen. (Sie sinken auf's Moos zurück und schlummern, Arm in Arm verschlungen, alsbald ein.)
a tempo